

Aufnahmeverfahren

- Interessierte können sich jederzeit und unverbindlich über unser Haus und unsere Arbeit informieren.
- Eine beabsichtigte Aufnahme ist mit der zuständigen Jugendbehörde abzusprechen.
- Die Beteiligten vereinbaren ein Vorstellungsgespräch, in dem Optionen für die potenzielle Hilfeplanung entwickelt werden.
- Die Aufnahmevoraussetzungen beziehen sich auf § 35 a, 34 und 41 des SGB VIII.
- Die Aufnahme selbst kann nur mit der Zustimmung eines Kostenträgers vollzogen werden.

Das Hans und Therese Krille Haus:



Foto: KH

Anfragen sind zu richten an:

Hans und Therese Krille Haus

Seubertstraße 7
76131 Karlsruhe
Telefon 0721 9614000
Fax 0721 96140018
krillehaus@dw-karlsruhe.de

...und so kann man uns finden:



Spendenkonto:

Sparkasse Karlsruhe Ettlingen
IBAN: DE 03 6605 0101 0108 2061 37
BIC: KARSDE66XXX

Diakonie 
Karlsruhe

Das Diakonische Werk
der Evangelischen Kirche
in Karlsruhe



Hans und Therese Krille Haus

Therapeutisches Wohnangebot
für Jugendliche mit psychischer
Erkrankung



Verselbstständigungs-
gruppe

Intensiv-
wohngruppe

Ambulante
Betreuung

Wer sind wir?

Was bieten wir an?

Wir sind eine therapeutische Wohneinrichtung der stationären Jugendhilfe für junge Menschen mit psychischer Erkrankung.

Unser Angebot enthält u.a.

- **Pädagogische Leistungen**
z.B. soziales Kompetenztraining,
z.B. Begleitung und Anleitung beim Bewältigen des eigenen Alltags
- **Therapeutische Leistungen**
z.B. Einzel- und Gruppengespräche,
z.B. Krisenintervention
- **Leistungen zur Herstellung eines Bezugssystems außerhalb der stationären Einrichtung**
z.B. Kontaktpflege zur Herkunftsfamilie
- **Förderung der schulischen und beruflichen Entwicklung**
z.B. Belastungserprobung

Das Mitarbeiterteam ist erfahren im Umgang mit verschiedenen Krankheitsdynamiken. Wir arbeiten unter externer Supervision, psychiatrischer Fachberatung und verfügen über differenzierte Handlungskonzepte.

Für wen sind wir da?

Was wollen wir erreichen?

Unser Angebot richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 15 – 21 Jahren, die im Zusammenhang mit einer psychischen Erkrankung Rehabilitationsbedarf haben.

In der Regel betrifft dies

- Jugendliche, die nach einem Aufenthalt in der Psychiatrie nicht direkt in ihr ursprüngliches Umfeld zurückkehren können, da eine Überforderung und Wiedererkrankung wahrscheinlich wären.
- Jugendliche, bei denen die Maßnahme geeignet ist, einen absehbaren Psychiatrieaufenthalt abzuwenden.

Die Arbeit in unserem Haus hat die Wiedereingliederung der jungen Menschen in den jeweils angemessenen Lebensraum zum Ziel. Alle Hilfen zielen darauf ab, Identitäten und Lebensperspektiven zu entwickeln, mit denen es möglich ist, aus problematischen Mustern auszusteigen. Dadurch soll ein möglichst eigenständiges und eigenverantwortliches Leben erreicht werden.

Häufige **Krankheitsbilder** unserer BewohnerInnen sind zum Beispiel:

- **Schizophrenie**
- **Depression**
- **Ängste**
- **Panikattacken**
- **Zwänge**
- **Persönlichkeitsstörung**

Unsere Gruppen

Die Bewohner sind in Gruppen unterteilt:

- **Die Intensivwohngruppe**
In der Intensivwohngruppe bieten wir eine hausinterne Tagesstruktur mit Schwerpunkt auf Förderung der Alltagskompetenz an. Die Bewohner werden 24 Stunden am Tag betreut. Im Fokus steht die Bewältigung des Alltags.
- **Die Verselbstständigungsgruppe**
Die Jugendlichen der Verselbstständigungsgruppe sind bereits fähig, regelmäßig einer Tagesstrukturierung außer Haus (z.B. Schule oder Praktikum) nachzugehen. Die Bewohner werden nur noch stundenweise betreut.
- **Die Ambulante Betreuung**
Im Anschluss an die Verselbstständigungsgruppe kann eine Betreuung hilfreich sein. Z.B. wenn ein-e Jugendliche-r in eine eigene Wohnung zieht und für die Anfangszeit der eigenen Selbstständigkeit Unterstützung benötigt.

Die **Krille-Stiftung** hat mit großzügigen Fördermitteln die materielle Voraussetzung geschaffen, damit das Projekt im Jahr 1998 entstehen konnte. In Würdigung dieser Leistung trägt die Wohneinrichtung den Namen der Stiftungsgründer:
Hans und Therese Krille Haus.